

## Pressemitteilung

### Flughafen Bozen setzt auf Zusammenarbeit mit IDM Südtirol

#### Treffen mit der Führungsspitze von IDM Südtirol: Weichen stellen für gemeinsame Vertriebsmaßnahmen

Bozen – Eine gute Erreichbarkeit ist für den Tourismus- und Wirtschaftsstandort Südtirol essentiell. Deshalb will die ABD Airport AG künftig eng mit der IDM Südtirol zusammenarbeiten. Bei einem Treffen zwischen dem Flughafen Bozen und der IDM-Führungsspitze wurde darüber gesprochen, wie Märkte gemeinsam bearbeitet und Vertriebswege besser genutzt werden könnten. „Wir haben Schritte überlegt, wie die Destination Südtirol und der Flughafen voneinander profitieren könnten“, so Mirjam Lanz, die Verantwortliche Vertrieb und Marketing der ABD.

Aktuell kommen 88 Prozent der Südtirolurlauber aus Italien, Deutschland, Österreich und aus der Schweiz. „Künftig wird es immer wichtiger, auf einen ausgewogenen Nationenmix zu setzen. Wir müssen auch auf Touristen außerhalb des Einzugsgebietes von 500 bis 600 Kilometern setzen, wie etwa aus Großbritannien, Russland und Skandinavien. Der Flughafen ist für den Aufbau dieser neuen Märkte ein unerlässlicher Mobilitätspartner“, meint IDM-Präsident Thomas Aichner. „Wenn wir internationale Reiseveranstalter auf die Möglichkeit verweisen können, mit Charterflügen Südtirol anzufliiegen, haben auch wir bessere Verkaufsargumente“, meint IDM-Direktor Hansjörg Prast.

Deshalb wollen der Flughafen Bozen und die IDM Südtirol im Chartergeschäft künftig dieselben Vertriebspartner ansprechen. Das Ziel müsse laut Mirjam Lanz lauten: „Mit jedem gebuchten Flugticket nach Bozen muss in Südtirol auch eine Übernachtung erfolgen.“ Damit dies gelingt, sind bereits in Kürze gemeinsame Treffen und Workshops mit europäischen Tour Operators geplant.